



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

nach einem schwierigen Geschäftsjahr 2001 gibt das Geschäftsergebnis des ersten Quartals diesen Jahres wieder Anlass zu einem verhaltenen Optimismus. Zufrieden sein können wir insbesondere mit der Entwicklung im Bereich der Lasersysteme. Hier konnte das Unternehmen mit dem Verkauf zweier Systeme des MicroLine Lasers einen wichtigen Erfolg verbuchen. Der erstmalige Einsatz der Geräte im Bereich der medizintechnischen Sensor- und Feinleitertechnologie ist für uns eine Bestätigung, dass wir mit dem eingeschlagenen Kurs zur Umsetzung von Miniaturisierungsstrategien richtig liegen.

Nicht befriedigend erscheint zur Zeit die Geschäftsentwicklung im Bereich Rapid PCB Prototyping. Bedingt durch die insgesamt widersprüchliche und unklare Situation, die zur Zeit in der Elektronikbranche vorherrscht, ist auf diesem Sektor die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, leider noch immer von Zurückhaltung geprägt. Zusammenfassend

kann man sagen, dass das Jahr 2001 mit seinem nicht nur für den Elektronikmarkt schwierigen Verlauf hier noch eindeutig nachwirkt. Von einer Investitionsfreudigkeit, wie wir sie etwa im ersten Quartal 2000 verzeichnen konnten, ist die Branche deshalb noch immer weit entfernt.

Das rege, nach wie vor ungebrochene Interesse an unseren Produkten, das auch durch das Messegesehen immer wieder belegt wird, gibt uns jedoch Anlass, auch hier auf eine Besserung zu hoffen.

Ungebremst forcieren wir derzeit unsere Aktivitäten im F&E-Sektor. Was den Umsatz unserer Produkte betrifft, rechnen wir im zweiten Quartal diesen Jahres mit einer weiterhin positiven Entwicklung auf dem Lasermarkt und einer erneuten Belebung im Bereich Rapid PCB Prototyping.

Herzliche Grüße,


 Bernd Hackmann

Großes Interesse an LPKF-Produkten auf Hannover Messe

Niedersachsens Ministerpräsident Gabriel zu Gast am Unternehmensstand

Prominenten Besuch empfangt das LPKF-Team auf der diesjährigen Industriemesse in Hannover. Der niedersächsische Ministerpräsident Sigmar Gabriel nutzte bei seinem Rundgang über die Veranstaltung die Gelegenheit, sich über den Konzern und seine Leistungen auf technologischem Gebiet zu informieren.

Das besondere Interesse des Landeschefs galt den Bereichen Laser- und Mikrosystemtechnik. „Der Ministerpräsident zeigte sich überrascht“, so LPKF-Vorstandsmitglied Dr. Jörg Kickelhain, „in seinem Bundesland ein derarti-

ges Potenzial an Hochtechnologie vorzufinden.“ Im Gespräch mit dem Unternehmensvorstand signalisierte Gabriel dabei seine grundsätzliche Bereitschaft, den auf der Messe gewonnenen ersten Eindruck durch einen Firmenbesuch weiter zu vertiefen. Neben dem Ministerpräsidenten ließ sich auch der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr im Niedersächsischen Landtag, Dr. h. c. Wolfgang Schultze, über neue Entwicklungen aus dem Hause LPKF unterrichten. Gemeinsam mit einer hochrangigen Delegation des Landesparlamentes informierte sich Schultze vor Ort über Produkte und Systeme aus den Bereichen Laser- und Entwicklungstechnik.

„Die Präsenz auf der Hannover Messe“, meint LPKF Vorstandsmitglied Christoph Wiese, „bedeutet für LPKF ein unverzichtbares Heimspiel. Viele Kunden, für die der Besuch in Hannover ohnehin Pflicht ist, nutzten die Chance, bei uns vorbeizuschauen.“ Dies sei ein Grund für die hohe Qualität der Kontakte, obwohl es sich bei der Veranstaltung nicht um eine Fachmesse im engeren Sinne handele.

Zum ersten Mal war das Unternehmen in diesem Jahr gleich zweimal auf dem hannoverschen Messegelände vertreten. Am Hauptstand konnten sich die Besucher anschaulich über die Funktionsweise einer vollständigen Produktlinie für die Entwicklung eines Leiterplattenprototyps informieren. Gleichzeitig wurde auf einem Gemeinschaftsstand des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) die



Einbindung der Laserbohrmaschine MicroLine Drill in die Mikrosystemtechnik demonstriert.

Für die Branche gilt die Leistungsschau an der Leine, die in diesem Jahr von rund 250.000 Gästen besucht wurde, nicht nur als Informations- und Austauschbörse, sondern auch als wichtiges Stimmungsbarometer. Christoph Wiese: „Die diesjährige Hannover Messe hat gezeigt, dass das Interesse des Marktes an LPKF-Produkten nach wie vor ungebrochen ist. Auch wenn das allgemeine Bild noch immer von der Entwicklung des vergangenen Jahres geprägt ist, konnten wir eine durchaus optimistische Bilanz ziehen.“



von links: Dr. Jörg Kickelhain, Christoph Wiese, Dr. Gunter Blank, Sigmar Gabriel

INHALT

Seite 2

- Führend in Präzision und Dynamik
- Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre
- Konsolidierungskreis
- Segmentberichterstattung

Seite 3

- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierte Bilanz (Aktiva/Passiva)
- Anteilsbesitz der Organmitglieder
- Belegschaft
- Gewinn pro Aktie

Seite 4

- Kapitalflussrechnung
- Eigenkapitalspiegel
- Impressum



Führend in Präzision und Dynamik



Interview mit Dr. Gunter Blank, Geschäftsführer von LPKF Motion & Control, Suhl

Seit gut einem Jahrzehnt entwickelt LPKF Motion & Control den Antrieb und die Steuerung unter anderem für die LPKF-Lasersysteme. Wäre es nicht günstiger für das Unternehmen, hier auf handelsübliche Lösungen zurückzugreifen?

Günstiger vielleicht schon! Nur werden diese Lösungen „von der Stange“ kaum den Anforderungen der LPKF-Lasersysteme gerecht. Die Laseranwendungen, auf die man hier spezialisiert ist, verlangen einen Grad an Präzision bei der Bahnführung, den marktgängige Antriebsteiche nicht erreichen. Unsere Systeme werden speziell für die entsprechenden Anwendungen und in engem Kontakt mit der Garbsener F&E-Abteilung entwickelt. Dabei geht es nicht nur um extreme Genauigkeit im Bereich von 1.000stel Millimetern, sondern auch um

Geschwindigkeit. In der Kombination dieser Eigenschaften, die letztlich über die Produktivität der Maschinen entscheiden, ist LPKF Motion & Control weltweit führend.

Konnten Sie mit diesen Qualitätsmerkmalen auch andere Marktnischen besetzen?

Durchaus! Die von uns entwickelten hochgenauen Bewegungsplattformen können nicht nur für den Betrieb von Industrie-Lasern oder Fräsbohrplottern verwendet werden. Sie eignen sich auch vorzüglich für die präzise Vermessung zwei- bis dreidimensionaler Objekte. Die Anwendungsmöglichkeiten sind dabei universell und reichen von der Halbleitertechnik bis zur Biologie. Oft können die Kunden direkt unsere ursprünglich für LPKF entwickelten Lösungen übernehmen. Aber auf Wunsch fertigen wir auch Sonderanwendungen.

Ist diese Tätigkeit für externe Auftraggeber auch für die internen Projekte von Nutzen?

Mitunter ja. Zum Beispiel bei einem aktuellen Projekt, dem Multifunktionslaser MF 100 UV. Die Auf-

gabe bestand darin, ein Antriebs- und Steuerungssystem zu entwickeln, mit dem auch Sondermaterialien wie Keramik bearbeitet werden können. Durch unsere Arbeit für andere Kunden hatten wir auf diesem Gebiet bereits Erfahrung gesammelt, die wir für dieses Projekt dann effektiv nutzen konnten.

In welche Richtung wird sich LPKF Motion & Control weiterentwickeln?

Unsere Zukunft ist naturgemäß stark an die Entwicklungen in der Garbsener Firmenzentrale gekoppelt. Zu den dort kreierten neuen Technologien werden wir wie immer unseren Beitrag leisten. Es gilt, die Genauigkeit und Dynamik unserer Antriebssysteme weiter zu steigern und bei der Steuerungstechnik den Funktionsumfang noch mehr zu vergrößern. Neben der Messtechnik, die im Rahmen der Qualitätskontrolle immer wichtiger wird, sehe ich für die Zukunft in der Mikrosystemtechnik ein weiteres interessantes Einsatzgebiet für Präzisions-Positioniersysteme.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweite Konjunktorentwicklung im I. Quartal 2002 hat den verhaltenen Optimismus der LPKF Laser & Electronics AG bestätigt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Umsatz deutlich um 24,4 % auf TEUR 6.850 (TEUR 5.507) gestiegen. Daraus ergibt sich ein Konzernergebnis von TEUR 664 (TEUR 645). Das entspricht einer guten Umsatzrendite nach Steuern von 9,7 (11,7 %).

Erstmalig ist die Laserquipment AG aufgrund eines Optionsrechts auf 51,01 % der Anteile gemäß SIC 33 in Verbindung mit IAS 22 vollkonsolidiert worden. Die Laserquipment AG beschäftigt sich mit innovativer Laser-Kunststoffschweißtechnik für 3D-Kunststoffteile. In den vergangenen Monaten konnte die Gesellschaft erfolgreich mehrere Maschinen verkaufen. Nach Abschluss der Einführungsphase in 2002 gibt es für die Folgejahre gute Chancen, mit diesem zusätzlichen Marktsegment Umsatz und Gewinn des Konzerns positiv zu beeinflussen.

Das positive Quartalsergebnis ist schwerpunktmäßig durch den Erfolg bei den Lasersystemen entstanden. Diese Umsätze sind überwiegend aus den Beständen abgewickelt worden. Die Kapitalbindung in Vorräten konnte aber auftrags-

bedingt nicht wesentlich reduziert werden. Zahlungseingänge aus dem Forderungsbestand per Jahresende 2001 haben sich auf den Cashflow entsprechend positiv ausgewirkt. Der aktuelle Auftragsbestand der LPKF Laser & Electronics AG beträgt EUR 3,5 (2,4) Millionen.

Alle F&E-Aktivitäten sind im Terminplan und werden intensiv vorangetrieben. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Systeme MicroLine Laser und MicroLine Drill zu nennen. In dem Produktbereich Lasersysteme, der eine weiterfortschreitende elektronische Miniaturisierung unterstützt, kann LPKF ein hervorragend aufgestelltes Produktsortiment von Lasersystemen anbieten und vermarkten. Die Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr bleibt verhalten optimistisch, da zur Zeit von vielen Wirtschaftsexperten das 2. Halbjahr deutlich positiver prognostiziert wird als der Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Für die LPKF Laser & Electronics AG ist hier die Erholung des weltweiten Elektronik- bzw. Leiterplattenmarktes und der fortgesetzte Trend zur Umsetzung von Miniaturisierungsstrategien weiterhin ein wichtiger Indikator.

Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Erwerb/Gründung
ELASER Gesellschaft für Elektronik, Laser und Automation GmbH	Suhl/Thüringen	100,0	1989
LPKF d.o.o.	Kranj/Slowenien	75,0	1995
LPKF Franklin Industries N.V.	Mechelen/Belgien	100,0	1999
LPKF Laser & Electronics Inc.	Wilsonville/USA	60,0	1999
A-Laser Inc.	Beaverton/USA	100,0	1999
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl/Thüringen	50,9	1999
LPKF Properties LLC	Wilsonville/USA	60,0	1999
LPKF France S.A.R.L.	Lisses/Frankreich	94,0	1999
LPKF Laser Components GmbH	Garbsen/Niedersachsen	80,0	1999
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Tianjin/China	100,0	2000
Laserquipment AG	Erlangen/Bayern	19,99 (50,01)	2000

Weitere Konzernbeteiligungen, die als Minderheitsbeteiligungen nicht voll konsolidiert werden, sind:

Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Erwerb
PhotonicNet GmbH	Hannover/Niedersachsen	9,09	2000

Segmentberichterstattung (in TEUR)

nach Produktlinien per 31.03.2002

Außenumsatz	2002	2001
Lasersysteme	3.839	1.690
Rapid PCB Prototyping	2.448	3.002
Schablonen	516	663
Sonstiges	47	152
Gesamt	6.850	5.507

Betriebsergebnis	2002	2001
Lasersysteme	365	79
Rapid PCB Prototyping	652	804
Schablonen	158	299
Sonstiges	15	46
Nicht verteilt	39	33
Gesamt	1.229	1.261

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	01.01.- 31.03.2002	01.01.- 31.03.2001
Umsatzerlöse	6.850	5.507
Sonstige betriebliche Erträge	242	238
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	391	2.258
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	6
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	2.067	2.641
Personalaufwand	2.322	2.012
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	319	432
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	221	170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.326	1.493
Sonstige Steuern	0	0
Betriebsergebnis	1.229	1.261
Zinserträge	34	44
Zinsaufwendungen	66	49
Beteiligungserträge	0	0
Erträge / Aufwendungen nach der Equity-Methode aus bilanzierten Finanzanlagen	0	0
Währungsgewinne / -verluste	0	0
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	1.197	1.256
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394	497
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	803	759
Minderheitenanteile	139	114
Überschuss / Fehlbetrag	664	645

Gewinn pro Aktie

	01.01.- 31.03.2002	01.01.- 31.03.2001
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06 EUR	0,06 EUR
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06 EUR	0,06 EUR
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	10.637.770	10.500.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	10.729.036	11.000.000

Belegschaft

Die Mitarbeiterzahl setzt sich zum 31.03.2002 wie folgt zusammen:

	31.03.2002	31.12.2001
Produktion	59	59
Vertrieb	37	37
Forschung und Entwicklung	42	39
Technik und Verwaltung	70	70
	208	205

Anteilsbesitz der Organmitglieder

	31.03.2002
Vorstand	
Bernd Hackmann	150.000
Dr. Jörg Kickelhain	92.600
Christoph Wiese	50
Aufsichtsrat	
Bernd Hildebrandt	884.250
Klaus Sülter	924.500

Konsolidierte Bilanz (in TEUR)

Aktiva	31.03.2002	31.12.2001
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	3.923	2.328
Wertpapiere des Umlaufvermögens	319	10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.611	7.175
Forderungen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	10.633	10.693
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.031	1.207
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	22.517	21.413
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	8.636	8.818
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.218	2.373
Geschäfts- oder Firmenwert	346	386
Finanzanlagen	3	3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	0
Latente Steuern	811	778
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	12.014	12.358
Aktiva, gesamt	34.531	33.771

Passiva	31.03.2002	31.12.2001
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	430	1.930
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.162	1.130
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	0	0
Erhaltene Anzahlungen	984	20
Rückstellungen	1.430	1.327
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.058	1.495
Rechnungsabgrenzungsposten	481	413
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.545	6.315
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	2.703	2.092
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	705	843
Pensionsrückstellungen	186	180
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.594	3.115
Minderheitenanteile	2.221	1.654
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.638	10.638
Kapitalrücklage	3.730	3.730
Eigene Anteile	0	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	8.511	7.847
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis (Währungsumrechnung)	292	472
Eigenkapital, gesamt	23.171	22.687
Passiva, gesamt	34.531	33.771



Kapitalflussrechnung (in TEUR)

	01.01.-31.03.2002	01.01.-31.03.2001
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresüberschuss vor Minderheitenanteil	803	759
Abschreibungen	540	602
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	110	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	3	-64
Fremdwährungsgewinne/ -verluste	0	0
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstige Aktiva	768	-2.655
Veränderung der Rückstellungen	0	-471
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstige Passiva	735	440
Sonstige	-4	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.955	-1.389
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	-165	-494
Anzahlungen auf Beteiligungen	0	0
Erlöse aus Anlageabgängen	0	22
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-165	-472
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Sonstige Ausleihungen	0	0
Veränderung langfristige Bankdarlehen	-80	-149
Mittelab-/ zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-80	-149
Veränderung des Finanzmittelbestandes		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	3	90
Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.710	-2.010
Finanzmittelbestand am 01.01.2002	1.342	3.869
Finanzmittelbestand am 31.03.2002	4.055	1.949
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Liquide Mittel (Kasse)	3.923	2.579
Kurzfristige Finanzanlagen	319	112
Kontokorrentverbindlichkeiten	-187	-742
Finanzmittelbestand	4.055	1.949

Eigenkapitalspiegel (in TEUR)

Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals zum 31. März 2002 (Vorjahr in Klammern)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	Summe
Stand 01.01.2002	10.638	3.730	7.847	472	22.687
Stand 01.01.2001	(10.500)	(3.622)	(6.983)	(270)	(21.375)
erfolgsneutrale Anpassung der EB-Werte	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung aus eigenen Anteile/ Gesellschaftsmitteln	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Kapitalerhöhung aus eigenen Anteile/ Gesellschaftsmitteln	0	0	0	0	0
Einzahlungen durch Kapitalerhöhungen	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausschüttungen an Anteilseigner	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
	0	0	664	0	664
	(0)	(0)	(645)	(0)	(645)
Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	-180	-180
	(0)	(0)	(0)	(181)	(181)
Stand 31.03.2002	10.638	3.730	8.511	292	23.171
Stand 31.03.2001	(10.500)	(3.622)	(7.628)	(451)	(22.201)

Impressum	Herausgeber	Auflage / Stand	Gestaltung
	LPKF Laser & Electronics AG · Osteriede 7 · D-30827 Garbsen Internet: www.lpkf.de · Telefon +49 (0) 51 31 - 70 95-0	1.500 Deutsch , 500 Englisch 28.05.02	ad home